

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: G. Rödiger.
 Stellvertr.: Stadtrath M. Pohlenz.
 Oberjustizrath D. F. Dehme. D. Schulze-Sander.

**Kammgarnspinnerei Stöhr u. Co., Comman-
 ditgesellschaft auf Actien, Leipzig.**
 (KZ, Elisabethallee 54.)

Persönlich haft. Gesellschafter: Comm.-Rath G. Stöhr.
 H. Keil.
 Procuristen: R. Liebetrau. M. Beck. G. Harz.
 G. Stöhr.

Aufsichtsrath:

Vors.: Generalconsul A. de Liagre. A. Craven. Geh.
 Comm.-Rath Gen.-Consul G. A. Thieme. G. Beckmann.

Kaninchen-Züchter-Verein, Allgemeiner.

Versammlungen jeden 2. Sonnabend im Monat, Ab. 1/29 u.
 Dorotheenstraße 5, Restaurant „Sophienbad“.

1. Vorsitzender: H. Sieg. R. Josephinenstr. 23.
2. Vors.: H. Seidel. 1. Cassirer: R. Köthnig.
2. Cassirer: H. Winkler. 1. Schriftf.: G. Hermsdorf.
2. Schriftf.: M. Sieg. Archivar: H. Schuberth.

Kästner, Carl, Actiengesellschaft.

Abth.: Geldschrank- u. Tresorbau. Blumengasse 10/12.
 Abth.: Luftpumpen. Berliner Str. 69.
 Aufsichtsrath: Banquier P. R. Freyberg. 1. Vors.:
 Rechtsanw. D. W. Leo. 2. Vors.: Fabrikant D. Rie-
 mann. Chemnitz. Baudirector G. Wittenberg.
 Berlin. Gursmaier R. Kästner.
 Vorstand: A. Karichs. M. Vollmer. Procurist:
 A. Holthaus.

Kath. Arbeiterverein.

(Gegr. 13. März 1888.)

Zweck: Schutz der Religiosität und Sittlichkeit im festen An-
 schlusse an die Kirche, Förderung der Standestugenden, Pflege
 echter Kameradschaft und veredelnder Unterhaltung.
 Vereinslocal: Plagw., Zischersche Str. 68 (Alter Felsenkeller).
 Präses: Tit. Pfarrer A. Deutschmann. Rudolphstr. 3.

Katholische Casino Leipzig, Das.

(Gegründet 1869.) Zweck: Hebung u. Belebung katholischen
 Bewusstseins in Verbindung mit religiöser Fortbildung. Ver-
 sammlungen jeden Donnerstag i. Restaurant Hamburger Hof,
 Nikolaisstr. 10. Das. Bezirksrat kath. Zeitschriften.

1. Vorsitzender: Proc. R. Seidel. Wettiner Str. 3.
 2. Vors.: Superior u. Pfarrer H. Schmittmann. 3. Vors.:
- Verlagsbuchhdlg. K. Pflugmacher. Cassirer: Lehrer
 J. Heidrich. Stellvertr.: Lehrer B. Traxler. Schriftf.:
 Instrumentenmacher J. Larisch. Bibliothekar: Schneider-
 mstr. M. Fuhrmann. Musikalischer Leiter: Organist
 H. Löbmann.

Katholische Gesellenverein, Der,

besteht seit April 1861; er hält jeden Montag Abend Vorträge
 im Vereinsbause, Wiesenstr. 23. und jeden ersten Sonntag im
 Monat Familienabend.

Präses: J. Stranz. Rudolphstr. 3.
 Vicepräses: vacat. Senior: Schuhmacher J. Seidel.

Schutzvorstand:

H. Schmittmann, Pfarrer u. Superior. J. Fuhr,
 Pfarrer u. Superior a. D. de Liagre, Kgl. niederl.
 Generalconsul. Schuldirektor D. Grollmuss. A. H.
 Horten, Reichs-G.-Rath. A. H. A. Wazell, General-
 agent.

Krankencasse des kath. Gesellenvereins.
 Vorsitzender: Stuckateur F. H. Schäfer. Zeiger Str. 21.

Katholischer Kaufleute, Verein, zu Leipzig.

Juristische Person.

(Gegründet 20. September 1884.)

Versammlungen regelmäßig jeden Mittwoch Abends 9 Uhr
 „Casino z. Rosenthal“, Rosenthalgasse 8/10.
 Protector: Superior J. Fuhr. Geistl. Beirath: Caplan
 J. Lindner. Vorsitzende: R. Schröder u. W. Greiff.
 Schriftführer: P. Schmidt. Cassirer: J. Aureden.
 Bibliothekar: G. Jansen.

**Kath. Sterbecassen-Verein zu Leipzig
 (Leocasse).**

1888 gegründet z. Erinnerung an d. goldne Priesterjubil. S.
 P. Papst Leo XIII. Die Casse gewährt Begräbnißgeld von
 60, 100 u. 150 Mk.

Vors.: Tit. Pfarrer A. Deutschmann. Rudolphstr. 3.

Kath. Verein Lehrling-Schutz.

Gegründet 22. Januar 1893.

Vereinslocal: Kath. Gesellenhaus, Wiesenstr. 23.
 Präses: Tit. Pfarrer A. Deutschmann. Rudolphstr. 3.

Kath. Lehrling-Verein.

(Gegr. 24. April 1892.)

Unter der Obhut des Lehrlingschutzes stehende Vereinigung der aus
 der Volksschule entlassenen katholischen Jünglinge.

Präses: Tit. Pfarrer A. Deutschmann. Rudolphstr. 3.

Kaufleute Deutschlands, Verband reisender.

(Centralsitz in Leipzig, Thomaring 15.)

Gegründet 1881, eingetragen in das Genossenschaftsregister
 als juristische Person am 29. Juli 1885.

Die Genossenschaft hat ihren Sitz und Gerichtsstand in
 Leipzig, es sind aber in allen größeren Städten Deutschlands
 Sectionen.

Aufnahmefähig sind nur Kaufleute, welche reisen lassen,
 und Geschäftsreisende.

Bis Ende December 1901 sind über 15500 Mitglieder beigetreten.

Der Verband bezweckt: Pflege der Standesehre, Wahrung
 der Interessen des Reisezustandes, gewährt Rath in allen ge-
 schäftlichen Rechtsfragen, Unterstützung in Krankheitsfällen, im
 Sterbefalle Begräbnißgeld, sowie Unterstützung in allen un-
 verschuldeten Nothlagen, einschließlich der durch geleistete Kriegs-
 dienste hervorgerufenen; unterstützt Witwen u. Waisen und
 bietet unentgeltliche Stellenvermittlung.

Vorstand: G. Müller, Präsident. H. Pilz, Stellv.

Aufsichtsrath: G. Wackermann, Vors.

Vorstand des Verwaltungsamtes: H. Albrecht, Secretair.

Verbandsorgan: „Die Post reisender Kaufleute Deutsch-
 lands.“ Schriftleiter: H. Pilz.

Section Leipzig:

Vorsitzender: W. Bauer. Stellvertr.: A. Franke.

Cassirer: G. Pom bach. Schriftf.: R. Paczostki.

Jeden Sonnabend Abend von 8 Uhr an und jeden Sonn-
 tag Vormittag von 11 Uhr an regelmäßige Versammlungen im
 „Hotel Palmbaum“.

**Kaufleute Deutschlands, Kranken- u. Be-
 gräbnißcasse des Verbandes reisender.**

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

(Sitz und Centralstelle zu Leipzig, Thomaring 15.)

Gegründet am 19. Mai 1890. Die Casse gewährt ihren Mit-
 gliedern volle Freizügigkeit innerhalb des Deutschen Reiches.
 Krankengeld gewährt dieselbe bis zur Dauer von 2⁶ Wochen
 bei Erkrankungen, mit denen Erwerbsunfähigkeit verbunden,
 hingegen, sofern die Erwerbsfähigkeit nicht beeinträchtigt wird,
 freien Arzt, Arzneien u. Heilmittel bis zur Dauer von 13
 Wochen. Begräbnißgeld gelangt bis zur Höhe von 300 Mk.
 zur Auszahlung.

Vors.: G. Müller. Stellv.: M. Kröhl. Schriftf.:
 G. Linde. Cassirer: G. Kinzel. Beisitzer: P.
 Schubert. G. Grohmann. W. Teichel.

Kaufleute, Verein Leipziger.

(Gegründet 1877.)

Zweck: Wahrung gemeinschaftlicher Interessen der Mit-
 glieder, Förderung und Belehrung in Geschäftssachen, Besei-
 tigung etwaiger Uebelstände im Handel und Wandel.

Vorsitzender: H. Geest. Elisenstr. 39.

Stellvertr.: P. Werner. Cassirer: R. Krüger.

Schriftf.: A. Pessche. Stellvertr.: G. Seidel